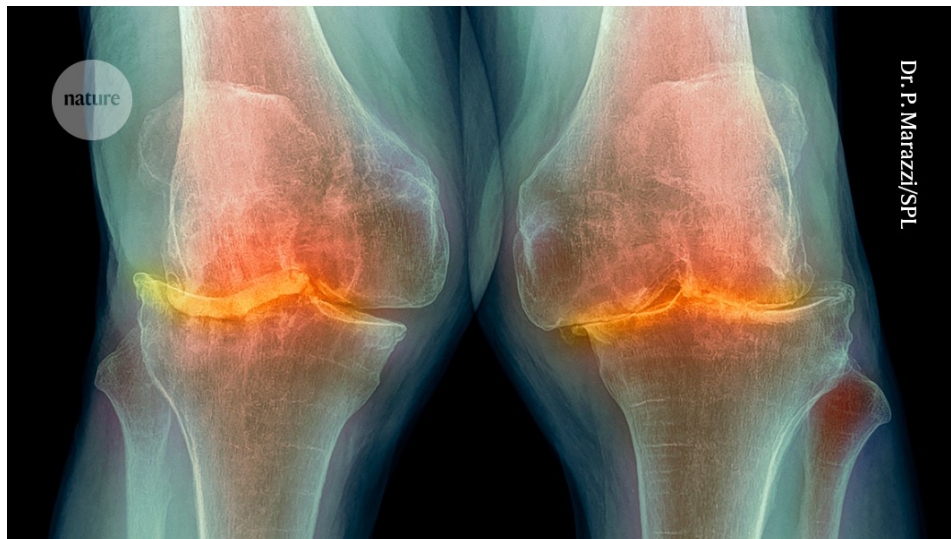




Lebensverändernde Vorteile eines Anti-Adipositas-Medikaments bei Arthritis

Eine Studie zeigt, dass das Antifettmittel Semaglutid Schmerzen bei Kniearthrititis lindert und die Lebensqualität verbessert.



Ein **Wundermittel zur Gewichtsreduktion** reduziert erheblich Schmerzen bei adipös bedingter Kniearthrose und verbessert die Fähigkeit einer Person, Aktivitäten wie das Gehen auszuführen. Dies belegt eine klinische Studie, die in 11 Ländern durchgeführt wurde – die erste ihrer Art, die nachweist, dass eines von **der neuen Generation von Anti-Adipositas-Medikamenten** auch zur Behandlung von Arthritis eingesetzt werden kann. Das Medikament Semaglutid hat eine Schmerzreduktion erzielt, die mit der von Opioidmedikamenten vergleichbar ist.

Am Ende der Studie hatten viele Teilnehmer so viel Schmerzlinderung erfahren, dass sie nicht länger für die Studie in Frage kamen, berichtet Henning Bliddal, ein Rheumatologe am Kopenhagener Universitätskrankenhaus in Bispebjerg und

Frederiksberg, der an der Durchführung der Studie beteiligt war. „Sie erhielten eine Therapie, die so wirksam war, dass sie mehr oder weniger aus der Studie behandelt wurden“, erklärt er.

Die Ergebnisse sind „wichtig und könnten hilfreich sein“ für Menschen mit Knie-Osteoarthritis, sagt Leigh Callahan, Epidemiologin an der University of North Carolina in Chapel Hill.

Die Ergebnisse wurden heute im New England Journal of Medicine veröffentlicht¹. Die Studie wurde von Novo Nordisk, einem Unternehmen mit Sitz in Bagsværd, Dänemark, gesponsert und entworfen. Novo Nordisk stellt Semaglutid her, **das als Ozempic zur Behandlung von Diabetes und als Wegovy zur Behandlung von Adipositas verkauft wird.** Bliddal war während der Studienplanung kurze Zeit als bezahlter Berater für das Unternehmen tätig.

Verbreitende Plage

Osteoarthritis, die zu steifen und schmerzhaften Gelenken führt, gehört zu den häufigsten Alterskrankheiten, wobei das Kniegelenk am häufigsten betroffen ist. Menschen mit Adipositas haben ein erhöhtes Risiko, an Kniearthrose zu erkranken, weil zusätzliches Gewicht eine höhere Belastung für die Gelenke bedeutet. Callahan berichtet, dass Adipositas auch die Symptome verschlechtert. Schmerzen durch diese Erkrankung können Menschen daran hindern, sich zu bewegen, was es extrem schwierig macht, Gewicht durch Änderungen des Lebensstils zu verlieren, sagt Bliddal.

Die Studie umfasste etwa 400 Teilnehmer auf fünf Kontinenten, die zufällig in zwei Gruppen eingeteilt wurden: Eine Gruppe erhielt wöchentliche Injektionen von Semaglutid, die andere ein Placebo. Außerdem erhielten sie Beratung zu gesunder Ernährung und körperlicher Aktivität. Zu Beginn der Studie litten die Teilnehmer an Adipositas, und ihr durchschnittlicher Wert auf einer 100-Punkte-Schmerzskala lag bei 71 – ein Wert, bei dem das Gehen schmerzhaft war.

Nach 68 Wochen der Injektionen hatten die Teilnehmer, die Semaglutid einnahmen, wesentlich mehr Gewicht verloren als diejenigen, die das Placebo erhielten. Zudem berichteten sie von einem deutlich stärkeren Rückgang auf der Schmerzskala: durchschnittlich 42 Punkte im Vergleich zu durchschnittlich 28 Punkten bei den Placebo-Teilnehmern. Diese Teilnehmer bemerkten ebenfalls eine größere Verbesserung in ihrem täglichen Leben, wie beim Treppensteigen.

Diese Verbesserung könnte teilweise auf die verringerte Belastung des Knies durch den Gewichtsverlust zurückzuführen sein, schreiben die Autoren. Aber **Semaglutid hat auch entzündungshemmende Wirkungen**, die möglicherweise zur Schmerzlinderung beitragen.

Trotz der Vorteile äußert Bliddal Bedenken hinsichtlich der langfristigen Perspektive für jene, die Semaglutid zur Linderung ihrer Kniearthrose verwenden. „Müssen diese Leute Semaglutid für immer nehmen“, um ihre Schmerzen zu managen?

Personen, die die Medikamente absetzen, nehmen in der Regel das verlorene Gewicht wieder zu, und die Medikamente sind teuer – ein Monatspreis kann Hunderte von US-Dollar kosten.

Callahan betont, dass es wichtig ist, Antiadipositas-Medikamente durch Lebensstiländerungen zu ergänzen, um eine langfristige Gewichtsstabilisierung zu erreichen, auch wenn die Ergebnisse „sehr aufregend“ erscheinen.

1. Bliddal, H. et al. N. Engl. J. Med. 391, 1573–1583 (2024).

Artikel
Google Scholar

Referenzen herunterladen

Besuchen Sie uns auf: natur.wiki